

# Das Leitbild der Johannes-Gutenberg-Schule

Unser Leitbild setzt sich zusammen  
aus **sieben** Leitsätzen, die unser  
schulisches Leben bestimmen

# Wir begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem individuellen Weg

## Darunter verstehen wir:

- ILEB (Individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung)
- Inklusive Bildungsangebote
- Begleitung an den Schnittstellen / Übergängen
- Vor Beginn der Schulzeit → Frühberatung
- Während der Schulzeit → Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Unterstützungssystemen
- Beim Übergang Schule-Beruf

## Dazu konkret:

- Diagnostik und individuelle Förderplanung
- Differenzierte Bildungsangebote
- Inklusive Bildungsangebote
- Sonderpädagogische Frühberatung in Kindertageseinrichtungen
- Sonderpädagogischer Dienst an allgemeinen Schulen
- Rückschulungskonzeption
- Kooperationsklassen an beruflichen Schulen

# In unserer Schule begegnen wir uns mit gegenseitiger Achtung

## **Darunter verstehen wir:**

- Respektvoller Umgang miteinander
- Den anderen akzeptieren und annehmen
- Gegenseitige Unterstützung und Rücksichtnahme
- Lernförderliches Unterrichtsklima

## **Dazu konkret:**

- Rückhalt im Kollegium
- Fallbesprechung
- Positives Verhalten stärken
- Bausteine Soziales Lernen: klassenintern, schulintern, mit außerschulischen Partnern

# Unsere Schule bietet den Schülerinnen und Schülern einen Lern- und Lebensraum

## Darunter verstehen wir:

- Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit ihrer Schule
- Bedürfnisse und Interessen der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellen bzw. wecken
- Erweitertes Nachmittagsangebot (Ziel: Ganztagsangebot schulisch bzw. außerschulisch)
- Sinnvolle Freizeitgestaltung

## Dazu konkret:

- Ergänzende Angebote / Schülerfirma / Waldprojekt / Schulgarten / Sport-AG
- Angebote im Stadtteil aufzeigen und begleiten
- Gesunder Mittagstisch / „Mittwochtisch“ Jugendkirche
- Angebote von Schülern für Schüler (z.B. Schülercafe´)

# Wir gestalten unseren Unterricht schüler-, handlungs- und lebensorientiert

## Darunter verstehen wir:

- ILEB (Individuelle Lern-und Entwicklungsbegleitung)
- Klare Strukturierung
- Hoher Anteil an „echter“ Lernzeit
- Lernförderliche Kommunikation
- Methodenvielfalt
- Transparente, individuelle Leistungsbeurteilung
- Lebensweltbezug
- Interreligiöser Dialog

## Dazu konkret:

- Lernstanderhebung / Individuelle Förderpläne / Portfolio
- Offene Unterrichtsformen / klassenübergreifendes Arbeiten / Rhythmisieren
- Klassenlehrerprinzip / Fachunterricht in Kleingruppen / Förderstunden
- Projektwochen
- Schülerfeedback

# **Wir führen Schülerinnen und Schüler an eine realistische und zuversichtliche Zukunftsvorstellung heran**

## **Darunter verstehen wir:**

- Realistische Selbsteinschätzung
- Realistischer Berufswunsch
- Vermitteln von Arbeitstugenden
- Bewusstmachen unterschiedlicher Lebenskonzepte
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

## **Dazu konkret:**

- Praktika
- Kooperation mit Berufsschulen
- Kontakte zu Betrieben
- Schülerfirma / Waldprojekt
- Förderband / Berufseinstiegsbegleiter / Agentur für Arbeit
- Erziehungspartnerschaft
- Sozialdienst Katholischer Frauen / FB Gesundheit / Pro Familia ...

# Unsere Schule bietet den organisatorischen Rahmen für eigenverantwortliches und mitverantwortliches Arbeiten

## Darunter verstehen wir:

- Mitgestalten
- Verantwortung übernehmen
- Transparenz schaffen

## Dazu konkret:

- SMV / Streitschlichter
- Erweitertes Schulleitungsteam
- Zusammenarbeit im Kollegium
- Eigenverantwortung der Lehrkräfte für bestimmte Aufgabenbereiche
- Regelmäßige Kooperationszeit
- Jahresplanung
- Fortbildungskonzeption
- Schulportfolio / Dokumentation

# Wir arbeiten mit schulischen und außerschulischen Partnern eng zusammen

## Darunter verstehen wir:

- Frühberatung in Kindertageseinrichtungen
- Sonderpädagogischer Dienst an Grund- und Werkrealschulen
- Inklusive Bildungsangebote an allgemeinen Schulen
- Erziehungspartnerschaft
- Zusammenarbeit mit anderen Systemen

## Dazu konkret:

- Inklusionsklassen
- Regelmäßige Gespräche mit Eltern und Erziehungsberechtigten
- „Runde Tische“ mit Jugendamt und anderen Partnern
- Förderband / Agentur für Arbeit / Berufsschulen
- Stadtteilkonferenzen
- Jugendkirche